

Der Spargel in „Aquakultur“: Sorgen der Landwirte um Wurzelstock und Ernte

Man kann in diesem Winter viele „Big Pictures“ machen - Szenen, von denen man nicht gedacht hatte, dass man sie einmal so sieht. Die langen Spargelreihen, zwischen denen wassergefüllte Gräben zu verlaufen scheinen, in denen das Sonnenlicht die Wolken spiegelt - so einen Anblick gab es in der Gemarkung Fuhrberg noch nicht. Und jeder weitere Regentag verlängert die Zeit, in der Spargel in manchen Lagen als „Aquakultur“ wachsen muss.

Die extremen Wetterbedingungen der vergangenen Jahre - Phasen besonderer Trockenheit und nun besonders starker Nässe - treffen die Landwirte. Wo Felder zum Jahresbeginn überflutet waren, droht der Verlust des im Herbst eingesäten Getreides und des Rapses. Jene Felder, die lange überflutet waren oder noch jetzt von Wasser bedeckt sind, können auch noch nicht wieder mit schwerem Gerät bewirtschaftet werden, weil die Treckerreifen im nassen Erdreich versinken.

Doch besonders unsicher ist es, wie sich die Staunässe auf die Spargel-

pflanzen auswirkt, die im pitschnassen Untergrund stehen. So eine Lage gab es in unserer Gegend tatsächlich nicht, solange die Landwirte zurückdenken können. Werden die Wurzeln der Spargelpflanzen die Staunässe gut verkräften oder verfaulen sie vielleicht bereits tief im Erdreich? Spargelpflanzen wurzeln tief: Zwischen 70 Zentimetern und zwei Metern unterhalb des Bodens sind die Wurzeln zu finden.

Normalerweise hat eine Spargelpflanze eine Lebensdauer von bis zu 12 Jahren. Doch ist die Wurzel verfault, droht nicht nur ein Ernteverlust für das laufende Jahr, sondern auch der Verlust der gesamten Pflanze, die vielleicht noch fast ein Jahrzehnt Wachstum vor sich gehabt hätte. Glücklicherweise gibt es auch viele Spargelflächen rund um Fuhrberg, in denen das Wasser nicht hoch zwischen den Reihen steht. Doch dort, wo es der Fall ist, machen die Landwirte eine neue Erfahrung, auf die sie gern verzichtet hätten.



Birken-Apotheke

Besuchen Sie unseren
Onlineshop unter:

www.birken-apotheke-wettmar.de



Apothekerin Antje Caruso
Hauptstraße 62
30938 Burgwedel OT Wettmar
Telefon 05139 / 84 22

NURDA®

Ihr Haus. Einzigartig wie Sie

Ihr Bungalow

Barrierefrei wohnen.

NURDA-Beratungszentrum

Berkhopstraße 8 · 30938 Großburgwedel
T 05139 996624 · nurdahaus.de

